Schwierige Zeiten überwinden

Christian Bach

Text:

Hiob 38

1 Da antwortete der HERR Hiob aus dem Sturm: 2 »Wer ist es, der Gottes weisen Plan mit Worten ohne Verstand verdunkelt? 3 Tritt vor mich hin wie ein Mann! Ich will dir Fragen stellen und du sollst mich belehren. 4 Wo warst du, als ich die Grundfesten der Erde legte? Sag es mir, sofern du Bescheid weißt! 5 Weißt du, wer ihre Maße festlegte oder wer das Maßband über ihr ausspannte?

Hiob 42

1 Da antwortete Hiob dem HERRN: 2 »Nun weiß ich, dass du alles kannst, kein Vorhaben ist für dich undurchführbar. 3 ›Wer ist es, der Gottes weisen Plan ohne Verstand verdunkelt?‹ Ja, ich habe in Unkenntnis über Dinge geurteilt, die zu wunderbar für mich sind, ohne mir darüber im Klaren zu sein. 4 Du hast gesagt: ›Hör zu, ich will reden! Ich will dir Fragen stellen, und du sollst sie mir beantworten.‹ 5 Bisher kannte ich dich nur vom Hörensagen, doch jetzt habe ich dich mit eigenen Augen gesehen. 6 Darum widerrufe ich, was ich gesagt habe, und bereue in Staub und Asche.« 7 Nachdem der HERR seine Rede an Hiob beendet hatte, sagte er zu Elifas aus Teman: »Ich bin zornig auf dich und deine beiden Freunde, denn ihr habt nicht richtig von mir gesprochen, im Gegensatz zu meinem Diener Hiob. 8 Nehmt sieben junge Stiere und sieben Widder und geht zu meinem Diener Hiob und bringt ein Brandopfer für euch dar. Mein Diener Hiob soll für euch beten. Nur seinetwegen will ich euch eure Unbesonnenheit nicht anrechnen, denn ihr habt nicht richtig von mir gesprochen, im Gegensatz zu meinem Diener Hiob. 9 Elifas aus Teman, Bildad aus Schuach und Zofar aus Naama taten, was der HERR ihnen befohlen hatte, und der HERR erhörte Hiobs Gebet. 10 Und Gott gab Hiobs Schicksal eine neue Wendung, weil er Fürbitte für seine Freunde getan hatte, ja, er schenkte ihm doppelt so viel, wie er vorher besessen hatte!